

10. September 37

258/37

An den
Herrn Reichs- und Preußischen Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

B e r l i n W 8
Unter den Linden 69

Betr. Bezeichnung des Instituts
in Rom.

In den letzten Monaten hat sich bei den Anschriften
der vom Ministerium hierher ergangenen Erlasse eine hier
unerklärliche Verschiedenheit gezeigt. Die Anschriften
lauten teils Preußisches Historisches Institut in Rom
teils Deutsches Historisches Institut in Rom teils
Historisches Institut in Rom.

In der Etatvorbesprechung am 7. September d.J. haben
die Herren Referenten des Ministeriums - Ministerialrat
Frey und Professor Harmjanz die Ansicht vertreten, daß der
allein gültige Name heute " Deutsches Historisches Institut
in Rom " laute.

Da von einer endgültigen Feststellung des Namens

Der Reichs-
und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung.

283/
37

Berlin W 8 den 29. September 1937

Unter den Linden 69
Fernsprecher: 11. 0030
Postscheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank - Giro - Konto
- Postfach -

W N Nr. 2269 1 Okt. 1937

278

Zum Bericht vom 10. September 1937 - 258 -.

Entsprechend der Bezeichnung im Staatshaushalts-
plan 1937 führt das bisherige Preußische Historische
Institut seit dem 1. April 1937 die Bezeichnung:
Deutsches Historisches Institut in Rom.

Ich ersuche, das weiter Erforderliche zu veran-
lassen.

Im Auftrage
gez. Groh

An
den Herrn komm. Direktor
des Deutschen Historischen
Instituts in Rom

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41



Beglaubigt.

[Handwritten signature]
Ministerial-Kanzleisekretär.